



Samstag, 13. März 2021, 13:00 Uhr
~12 Minuten Lesezeit

Die Spurensuche

Eine neuer Dokumentarfilm vermittelt uns Einblicke, wie die derzeitige Plandemie vorbereitet wurde.

von Mari Koffend
Foto: [alphaspirit.it](https://www.alphaspirit.it/)/Shutterstock.com

Wie konnte es so weit kommen? Wer erfand das Coronavirus? Und wie „gut“ ist eigentlich Gates? Mikki Willis ist diesen Fragen in seinem Dokumentationsfilm „Plandemic II: Indoctrination“ – veröffentlicht am 18.

August 2020 – nachgegangen. Die sorgfältige Arbeit von Dr. David E. Martin ermöglichte es dem investigativen Filmemacher, eine sich über dreißig Jahre erstreckende Geldspur aufzuzeigen, die direkt zu den Hauptakteuren hinter der Covid-19-Pandemie führt. „Plandemic II“ zeigt die Verflechtungen auf, die zwischen den Medien, der medizinischen Industrie, der Politik und der Finanzindustrie bestehen. Dadurch werden auch die großen Interessenkonflikte der Entscheidungsträger deutlich, die diese Krise derzeit zu bewältigen versuchen.

Dr. David E. Martin, Analyst des Nationalen Geheimdienstes, Gründer von „IQ 100 Index“ (NYSE) und Entwickler der „Linguistic Genomics“, die die erste Plattform war, auf der man Absichten der Kommunikation bestimmen konnte. Seine Technologie wurde schon zuvor für mehrere andere Anwendungen im Geheimdienst sowie im Finanzwesen eingesetzt. Anfang der 2000er-Jahre war es seiner Firma gelungen, einen der damals größten Steuerbetrugsfälle der amerikanischen Geschichte aufzudecken. Mittels dieser Technologie können Ermittlungen zu jeder Person, jeder Organisation und jeder Firma, deren Daten digitalisiert wurden, analysiert werden – und das in insgesamt 168 Ländern.

Erstmalig digitalisierte IBM im Jahr 1999 Millionen Patente. Das bedeutet, dass zum ersten Mal menschliche Innovationen in ein digital durchsuchbares Format gebracht wurden. Diese Informationen können mit der „Linguistic Genomics“-Technologie untersucht werden.

Patente zu Coronaviren

Im selben Jahr tauchten die ersten Patente zum Coronavirus auf. Und hier begann die Spurensuche. Die US-Seuchenbehörde CDC (*Centers for Disease Control and Prevention*) sicherte sich im Jahr 2003 die Eigentumsrechte an der Krankheit, dem Virus, seiner Diagnose und an all seinen Messungsmethoden (1).

Es gilt als gesichert, dass Anthony Fauci, Ralph Baric, die CDC und eine lange Liste von Leuten, die den „Verdienst“ für sich zu beanspruchten, den Coronavirus erfunden haben, federführend daran beteiligt waren. Von 2003 bis 2018 kontrollierten diese Leute 100 Prozent der Kapitalströme, mit denen das Imperium um den Industriekomplex „Coronavirus“ aufgebaut wurde. Gesichert ist ebenfalls, dass die Manipulation des Coronavirus mit Dr. Ralph Baric, Mikrobiologe an der Universität von North Carolina in Chapel Hill, der berühmt für seine Forschung an „chimären Coronaviren“ ist, im Jahr 1999 ihren Anfang nahm (2).

Illegale Patentanmeldung

Bereit im Jahr 2002 erkannte man, dass das Coronavirus als „Mechanismus“ für Gutes wie Schlechtes verwertbar war. Am 25. April 2003 meldete die CDC ihr Patent für das auf den Menschen übertragbare Coronavirus an (3). Nach US-Richtlinie 35 Paragraf 101 ist das aber verboten. Es ist verboten, Natur zum Patent anzumelden. Wurde das Coronavirus also von Menschen hergestellt? Das hätte ein Patent darauf „legal“ gemacht. Oder war das Coronavirus eines natürlichen Ursprungs, was die Anmeldung eines Patents illegal macht. Wenn es aber von Menschen hergestellt wurde, bedeutete das eine Verletzung der Verträge und Gesetze zum „Verbot von Bio- und Chemiewaffen“, was dann wiederum strafbar wäre. So oder so war diese Patentanmeldung illegal.

Im Frühjahr 2007 reichte die CDC eine Petition beim US-Patentamt ein (4), um ihre Anmeldung vertraulich und privat zu behandeln. Auch hier wurde wieder nicht nur das Virus, sondern auch seine Diagnose und das Kit zu seiner Messung zum Patent angemeldet.

Durch dieses CDC-Patent konnten sie kontrollieren, wer befugt war, unabhängige Untersuchungen zum Coronavirus anzustellen und wer nicht. Folglich kann sich niemand das Virus ansehen, niemand es messen und niemand kann ohne die Genehmigung der CDC ein Testkit, wie zum Beispiel den PCR-Test, dafür entwickeln.

Profit mit Krankheitserregern

Es war also gelungen das Coronavirus vom Pathogen zum Profitbringer zu machen. Im Jahr 2013 kamen vermehrt Stimmen auf, sodass das Nationale Gesundheitsinstitut NIH gegen diese Forschung moralische, soziale und rechtliche Einwände vorbrachte. Die Konsequenz war, dass 2014/15 die Forschung dazu nach China, genauer an das Wuhan Institute of Virology verlagert wurde.

Planspiele

Die Systeme von „Linguistic Genomics“ zeigten erste Anomalien an, als sie im Spätsommer und Herbst 2019 Finanzierungen zu „Coronavirus-Programmen“ fanden.

Das Erste, was entdeckt wurde, war das „World at Risk“-Szenario (5), ein Event einer Organisation namens „The Global Monitoring Preparedness Board“, die wiederum ein Ausschuss der Weltgesundheitsorganisation WHO ist. Ihr gehören an: Dr. Anthony Fauci vom *National Institute of Allergy and Infectious Diseases* (NIAID), der Generaldirektor des Chinesischen

Gesundheitsministeriums Dr. George F. Gao, der Direktor des Wellcome Trusts Sir Jeremy Farrar und at last, but not least Dr. Chris Elias von der Bill-und-Melinda-Gates-Stiftung (6). Diese gaben die Empfehlung, dass bis September 2020 zwei *globale* Pandemie-Bereitschaftsübungen absolviert werden müssten. Eine davon sollte zur *Freisetzung* eines Atemwegpathogens durchgeführt werden, was dann zu der Oktoberveranstaltung 2019 mit Namen „Event 201“ führte.

Universum der Unwahrscheinlichkeiten

„Event 201“ fand statt, bevor Covid-19 zur Pandemie erklärt wurde. Die Teilnehmer des Events waren teilweise dieselben, die heute stark an der echten Pandemie beteiligt sind und auch davon profitieren. Es war ein Live-Event, mit Drehbuch und Kameraszenen, welches global im Internet übertragen wurde. Eine Veranstaltung dieser Komplexität und Größe braucht selbstredend Monate der Vorbereitung. Das datiert die Konzeption mindestens ein Jahr vor die ausgerufene Corona-Pandemie und könnte die Aussagen Faucis bezüglich Pandemie erklären, der bereits im Januar 2017 wusste, dass wir vor Ende 2020 einen Pandemieausbruch erleben werden. Sogar Bill Gates wusste schon 2015, dass ein solcher Ausbruch bevorsteht.

Narrativ

Jede Einzelheit, die sich vor unseren Augen zugetragen hat, war in dieser Übung so vorgesehen, die übrigens — laut Faktenchecker — absolut nichts mit dem einen Monat später stattfindenden Coronavirus-Ausbruch zu tun hatte, sondern nur rein zufällig genau so ablief. Das ist das, was wir glauben sollen.

„Event 201“ war nicht die erste Drehbuch-Übung dieser Art, welche die Zukunft mit erstaunlicher Genauigkeit prophezeite. Bereits ein Jahr zuvor hatten sich viele derselben Sponsoren, Gastgeber und Schauspieler getroffen, um eine Pandemie-Simulation, genannt „Clade X“ durchzuspielen.

Weltgesundheitsorganisation

Wir leben in einer Zeit, in der die Führenden wegen ihrer potenziellen Beeinflussbarkeit und nicht wegen ihrer Führungsqualitäten in Machtpositionen gebracht werden. Nirgendwo wird das klarer als bei der Leitung der Weltgesundheitsorganisation.

Im Mai 2017 wurde Dr. Tedros Adhanom Ghebreyesus zum Generaldirektor der WHO ernannt. Tedros ist der erste Nicht-Mediziner auf diesem Posten. Die Besetzung des höchsten Amtes dieser Organisation war kontrovers, weil Tedros in seiner vorherigen Funktion als äthiopischer Gesundheitsminister beschuldigt wurde, drei große Cholera-Epidemien vertuscht zu haben. Vor seiner Ernennung war er ein hochrangiges Mitglied der „Tigray Liberation Front“ – einer brutalen und korrupten politischen Gruppe, die für Verbrechen gegen die Menschlichkeit wie Bombenanschläge, Entführung, Folter und Mord verantwortlich war.

Wie kommt ein Mann mit einer so kontroversen Vergangenheit in die Spitzenposition der einflussreichsten Gesundheitsorganisation der Welt?

In seiner Amtszeit als äthiopischer Gesundheitsminister entwickelte Tedros enge Beziehungen zur Gates- sowie zur Clinton-Stiftung.

Jeder der dieses Corona-Szenario unterstützt, gehört zu den untereinander verflochtenen Direktorien wie WHO, CDC, NIAID oder zu den Organisationen, die selbige durch „philanthropische“ Deckorganisationen finanzieren. Heute ist bekannt, dass es mehr als 1.300 Patente gibt, die an Organisationen erteilt wurden, die gleich mehrfach Empfänger von Fördermitteln der Gates-Stiftung und der EcoHealth Alliance sind, die durch die Sherlock Biosciences Verbindung zur Open Philanthropy haben, welche wiederum alle eine direkte Verbindung zum NIAID und somit zu Faucis Finanzquellen pflegen.

Bill Gates 2.0. — der Mann, den Sie so nicht kennen

In den späten 1980er-Jahren erkannte Bill Gates, dass es sehr schwierig ist, einen Weg durch das Patent-Universum zu finden, wenn allgemein bekannt ist, dass sein Unternehmen unzählige Patente hält. Deshalb entwickelte er eine äußerst gerissene Strategie, mit der er Patente in Holdingfirmen verschob, die nichts mit dem Namen seiner Organisation zu tun hatten. Zudem gründeten Bill und Melinda Gates im Jahr 1999 mit 100 Millionen Dollar ihre gleichnamige Stiftung, welche rasch zu einem riesigen, vertikal agierenden Multi expandierte. Jede Handlung — von der Chefetage in Seattle bis zu den Dörfern in Afrika und Asien — wird von der Bill-und-Melinda-Gates-Stiftung kontrolliert.

Diese weltgrößte, private „wohltätige“ Stiftung verursachte bis zum heutigen Tag nicht „nur“ immensen Schaden, sie verdient jedes Jahr Millionen von Dollar mit Firmen, denen vorgeworfen wird, genau die sozialen und gesundheitlichen Probleme zu verursachen, die sie angeblich lindern will.

Die Gates-Stiftung hält Anteile an 69 der größten

Umweltverschmutzer in den USA und Kanada. Anderen Firmen im Portfolio werden Verfehlungen vorgeworfen, wie die Vertreibung Tausender Menschen aus ihren Häusern, Unterstützung von Kinderarbeit, Betrug und Vernachlässigung von behandlungsbedürftigen Patienten und, und, und ...

Gesundheitsmaßnahmen aus einer Hand

Als Spitzensponsor für WHO und CDC verfügt kein einziger Mensch mehr Macht als Bill Gates, um die Gesundheit und die medizinische Freiheit aller Menschen zu beeinflussen und zu kontrollieren. Wie sonst könnte er unisono in fast allen offiziellen Medien weltweit Aussagen treffen wie: „Die Normalität kehrt erst zurück, wenn *wir* die gesamte Weltbevölkerung weitgehend geimpft haben ...“?

Das unvorstellbare Leid, das allein durch die Gates-Stiftung verursacht wurde und immer noch wird, ist durch den Dokumentarfilm „Plandemic II“ transparent nachvollziehbar. Alle gezeigten Informationen, die im Dokumentarfilm ausführlich erläutert werden, hier abbilden zu wollen, würde den Rahmen sprengen. Nur so viel sei gesagt:

Im Jahr 2018 kam eine wissenschaftliche Studie im *International Journal of Environmental Research and Public Health* zu dem Schluss, dass mehr als 491.000 Kinder in Indien infolge der von Gates unterstützten Polio-Schluckimpfung, die ihnen von 2000 bis 2017 verabreicht wurde, schwere Lähmungen erlitten. Mit der üblichen niederträchtigen Taktik beeilten sich amerikanische Medien und Faktenchecker, die Geschichte unter den Teppich zu kehren. Aber dank der akribischen Arbeit eines Teams indischer Forscher und Ärzte hat die unbequeme Wahrheit auf der Homepage des Nationalen Gesundheitsinstitutes NIH überlebt (7).

Noch mehr Impfstiftungen

Im Jahr 2000 gründeten Bill und Melinda Gates die globale Impfallianz *Gavi*, um ihre Agenda, die ganze Welt zu impfen, weiter zu verfolgen. Im Juni 2020 berichtete *Die Zeit*: „Die Bundesregierung wird *Gavi* in den nächsten fünf Jahren mit Mitteln in Höhe von 600 Millionen Euro unterstützen“ (8). Das macht 7,23 Euro pro Bundesbürger! Zugleich wurde *Gavi* von den Regierungen einiger der ärmsten und verletzlichsten Nationen bereits für die Verursachung schwerer Schäden durch experimentelle Impfprogramme verklagt.

Vor diesem Hintergrund bekommt die Aussage von Melinda Gates in einem *Forbes*-Interview ein ganz anderes, fast schon teuflisches Antlitz: „... Sehen Sie sich nur die Gesundheitsarbeiter in aller Welt an — sie verdienen die Impfung zuerst. Wissen Sie, hier in den USA sind es die Farbigen, die sie wirklich zuerst bekommen sollten und viele Ureinwohner...“

Zum Glück wachen zumindest die Menschen in Afrika zunehmend auf. Sie sind es leid, der Welt als Versuchskaninchen zu dienen, und jetzt auf der Hut, informieren sich gegenseitig über Social Media, sind quasi im Alarmzustand. Das explizit politische Vorgehen der US-Regierung in Afrika entstammt dem sogenannten Kissinger-Report, der Mitte der 1970er-Jahre erstellt wurde. Er besagt unter anderem, dass der Zweck der US-Außenpolitik in Afrika die Reduzierung der dortigen Bevölkerung sei.

Es würde Stunden dauern, all die fragwürdigen Initiativen, an denen Bill Gates noch beteiligt ist, aufzulisten. Im Folgenden nur ein paar „Highlights“:

- Gates ist einer der wichtigsten Gründer des Stratosphere Controlled Perturbation Experiment. SCoPEX soll die Sonne mit dem Ziel blockieren, die globale Erwärmung durch die Freisetzung riesiger Mengen Kalziumkarbonat und anderer Stoffe in die Stratosphäre zu kontrollieren. Kritiker wie Umweltwissenschaftler haben das Projekt als globales Massenmord-Experiment bezeichnet.
- Gates investierte mehr als 1 Milliarde Dollar in das globale „Earth Nails“-Überwachungsprojekt. Dabei werden Hunderttausende von Satelliten im Raum positioniert, die eine Überwachung jedes Menschen überall rund um die Uhr erlauben.
- In Partnerschaft mit dem *Massachusetts Institute of Technology* (MIT) hat Gates eine neue Technik entwickelt, mit der Impfstoffe zusammen mit der Patientenakte direkt unter die Haut gespritzt werden können – die „Quantum-Dot Tattoos“.
- Die US-Umweltschutzbehörde erteilte jüngst eine Zulassung für die Biotechnologiefirma Oxitec (Oxford Insects Technologies), die von der Gates-Stiftung finanziell unterstützt wird. Im Kampf gegen Malaria wird Oxitec Millionen genetisch veränderter Moskitos in mehreren US-Bundesstaaten freisetzen. Der NIH -Webseite zufolge werden Programme entwickelt, die eine menschliche Immunisierung über Moskitostiche erlauben. Das *Science Magazine* prägte dazu den Begriff „Fliegende Spritzen“.

Nicht Nebenwirkungen, sondern Populationsmanagement

David E. Martin beschreibt die Impfproblematik so:

„Das Thema ist hier nicht Impfstoff – das Thema ist Populationsmanagement. Wenn es ihr Ziel ist, diese schöne Erde, auf der wir leben, zu einem exklusiven Spielplatz für wenige Berechtigte zu machen, dann sind Bevölkerungen, die ihnen dabei in die Quere kommen, ein Problem. Und da sind dann die „imperialen Impulse“ von Einzelnen, die für sich entschieden haben, dass sie der Menschheit die Bedingungen ihrer Existenz diktieren können, indem sie den Rest der Menschheit degradieren, nicht von der Hand zu weisen. (...)“

Sie werden Ihr Haus nicht mehr verlassen können. Nur eine Person wird täglich einmal einkaufen gehen dürfen. Es wird eine dauerhafte Maskenpflicht geben. Freizeitaktivitäten sind nicht mehr erlaubt. Sie dürfen sich eine Stunde lang draußen bewegen – maximal fünf Kilometer von zuhause weggehen. (...) Wenn Gesellschaften ihre Freiheit verlieren, dann üblicherweise nicht, weil Tyrannen sie ihnen nehmen, sondern weil die Menschen ihre Freiheit freiwillig im Tausch gegen den Schutz vor einer äußeren Bedrohung aufgeben. Das sehen wir, fürchte ich, jetzt gerade – und das ist die ultimative Herabwürdigung ihrer Ehre und Integrität.“

Vor diesem Hintergrund erscheint die Interview-Aussage von Gates, die im Video eingeblendet ist, in einem völlig anderen Licht:

„Nun, das wird nicht die letzte Pandemie sein, vor der wir stehen. Also müssen wir uns auf die nächste vorbereiten und die, würde ich sagen, wird dieses Mal nicht unbemerkt bleiben ...“

Dies scheint wie die Warnung eines Wissenden, denn warum sonst lächelt er bei dieser Information wie ein glückliches Kind in die Kamera?

Die Frage ist: Ist Bill Gates der missverstandenste Mann auf Erden oder der überzeugendste Betrüger, der jemals gelebt hat? Ist er ein wohlwollender Held oder ein böswilliger Opportunist?

Persönlich würde man gerne glauben, dass einer der reichsten Männer der Welt sein Vermögen zum Besseren der Menschheit opfert. Man möchte diesem liebenswerten Lächeln glauben schenken, möchte glauben, dass sein Herz so weich und warm ist wie seine Pullis oder zumindest möchte man glauben, dass er sich des Schadens, den er bisher verursacht hat, nicht bewusst ist.

Jetzt mögen manche sagen: Das geht zu weit! Und doch ist es überaus wichtig, nicht länger das Siegel des Schweigens über diese Zusammenhänge zu akzeptieren.

Dieser Artikel stellt nur einen Bruchteil der im Video gelieferten Aussagen und Fakten dar. *Plandemic II* ist eines der besten Zeitdokumente, um zu verstehen, warum alles so läuft wie es läuft. Wissen ist Macht.

Weitere Themen im Video sind:

- Globale Medienkontrolle durch Geheimdienste und Multikongzerne wie Google,
- Zusammenhänge der Kontrolle einiger weniger über das weltweite Gesundheitssystem,
- Verflechtungen der Politik,
- Verflechtungen der Finanzindustrie,
- Verflechtungen der Sozialen Medien wie Facebook, Instagram, WhatsApp und Twitter,
- Verflechtungen der Online-Enzyklopädie Wikipedia,
- David Rockefeller, Architekt der amerikanischen Monopole
- und viele mehr ...

Der Link zum englischen Originalvideo ist **hier** (<https://www.bitchute.com/video/4u7rt61YeGox/>) und der Link zu einer synchronisierten Fassung in Deutsch ist **hier**

(<https://serv1.wiki-tube.de/videos/watch/57ba6bc5-56a9-426b-9a81-45fe8025b1ae>).

Quellen und Anmerkungen:

(1) 2003-04-25 Priorityto US 46592703P:

<https://patents.google.com/patent/US7220852B1/en>

(<https://patents.google.com/patent/US7220852B1/en>)

(2) Bei einer Chimäre handelt es sich um ein Lebewesen, das aus Zellen unterschiedlicher genetischer Herkunft besteht. Bezogen auf einen Virus bedeutet das, er besteht aus Sequenzen mehrerer Virentypen, die so in der Natur nicht vorkommen.

(3) Artikel von NBC-News, 16. Oktober 2003:

<https://www.nbcnews.com/id/wbna3076748>

(<https://www.nbcnews.com/id/wbna3076748>)

(4) **[http://stateofthenation.co/wp-](http://stateofthenation.co/wp-content/uploads/2020/02/US7220852-1.pdf)**

[content/uploads/2020/02/US7220852-1.pdf](http://stateofthenation.co/wp-content/uploads/2020/02/US7220852-1.pdf)

([http://stateofthenation.co/wp-](http://stateofthenation.co/wp-content/uploads/2020/02/US7220852-1.pdf)

[content/uploads/2020/02/US7220852-1.pdf](http://stateofthenation.co/wp-content/uploads/2020/02/US7220852-1.pdf))

(5)

https://apps.who.int/gpmb/assets/annual_report/GPMB_annualreport_2019.pdf

(https://apps.who.int/gpmb/assets/annual_report/GPMB_annualreport_2019.pdf)

(6) Board Members: **<https://apps.who.int/gpmb/>**

(<https://apps.who.int/gpmb/>)

(7) **<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/3011741/>**

(<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/3011741/>)

Dieser Artikel erschien bereits auf www.rubikon.news.



Mari Koffend, Jahrgang 1963, engagiert sich seit 2014 in der Friedensbewegung. Seit 2017 recherchiert und schreibt sie als Chefredakteurin für die Druckausgabe der Zeitschrift **Zivilimpuls** (<http://www.zivilimpuls.de/>).

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz (Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International**

(<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>) lizenziert.

Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.